

§ 14b NÖ BSVO 2003 Anwendung der Verordnung Lärm und Vibrationen

NÖ BSVO 2003 - NÖ Bediensteten-Schutzverordnung 2003

Ⓞ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 29.03.2025

(1) Die Verordnung über den Schutz der Arbeitnehmer/innen vor der Gefährdung durch Lärm und Vibrationen (Verordnung Lärm und Vibrationen – VOLV), BGBl. II Nr. 22/2006 in der Fassung BGBl. II Nr. 302/2009, ist anzuwenden.

(2) Abweichend gilt:

1. Arbeitsstätten, Baustellen und auswärtige Arbeitsstellen, sind im Sinne des NÖ BSG 1998 zu verstehen (§ 1 Abs. 1).

2. Weiters sind folgende Begriffe des NÖ BSG 1998 anzuwenden:

- Information (§ 6 Abs. 1 NÖ BSG 1998) im § 8 Abs. 1,
- Unterweisung (§ 6 Abs. 2 – Abs. 4 NÖ BSG 1998) im § 8 Abs. 1,
- Anhörung (§ 6 Abs. 5 NÖ BSG 1998) im § 8 Abs. 2,
- Grundsätze der Gefahrenverhütung (§ 5 NÖ BSG 1998) im § 9 Abs. 2,
- Festlegen von Maßnahmen (§ 4 NÖ BSG 1998) im § 9 Abs. 3.

3. § 15 ist nur für Landesbedienstete und mit der Maßgabe anzuwenden, dass das Vorliegen der materiellen Voraussetzungen z. B. durch Messbefunde nachzuweisen und der NÖ Bedienstetenschutz-Kommission (§ 27 NÖ BSG 1998) mitzuteilen ist.

In Kraft seit 08.06.2016 bis 31.12.9999

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at